

**Bereich Wohnen**

**5. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um generationsübergreifendes Wohnen zu ermöglichen bzw. zu verbessern?**

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>Bündnis90/Die Grünen</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke</b>
<p>Wir begreifen eine generationenübergreifende Politik als übergeordnete Aufgabe, die alle Bereiche der Gesellschaft und damit unserer Politik betrifft. Wir wollen den Bedürfnissen älterer Bürger gerecht werden und ihre Interessen unterstützen. Ihnen, wo nötig, Hilfestellungen für ein bis ins hohe Alter selbstbestimmtes Leben anzubieten, ist unser Leitmotiv. Wir wollen dafür sorgen, dass Senioren in allen Bereichen ihres Lebens eine seniorengerechte Infrastruktur vorfinden. Wir unterstützen in besonderem Maße den seniorengerechten und barrierefreien Umbau von Wohnungen (Eigentums- und Mietwohnungen), damit Senioren in ihrem vertrauten Lebensumfeld bleiben können. Mit den Programmen zur Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum und zur barriere-reduzierenden Modernisierung von Wohngebäuden konnten in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl von Wohnungen für altersgerechtes Wohnen hergerichtet werden. Mit</p>	<p>Wir wollen, dass das Land konsequent in den Bau bezahlbarer Wohnungen, gerade auch für ältere Menschen, investiert. Insbesondere alleinlebende ältere Menschen brauchen eine Wohnumgebung in einem sicheren Umfeld mit einer guten Infrastruktur. Deshalb wollen wir durch generationsübergreifendes Wohnen ein Wohnangebot fördern, in dem die Bedürfnisse von jungen Familien und älteren Menschen gleichermaßen berücksichtigt werden. Menschen, die der Pflege bedürfen, sollen eine Auswahl aus unterschiedlichen Angeboten treffen können, angepasst an ihren Bedarf, jeweils mit der Möglichkeit zu ergänzen, wenn der Pflegebedarf wächst.</p>	<p>Aufgrund unserer immer vielfältigeren Gesellschaft mit unterschiedlichen Ansprüchen an das Wohnen gibt es immer mehr Aktivitäten im genossenschaftlichen und gemeinschaftlichen Bereich: durch Senioren-WGs, Projekte mit gemeinsamem Wohnen von Jung und Alt und vieles mehr. Hier übernehmen Menschen nicht nur eine Wohnung, sondern auch Verantwortung für die Gemeinschaft und das gute Zusammenleben im Quartier oder im Dorf. Wir wollen, dass diese neuen Ansprüche auch politisch anerkannt und unterstützt werden. Daher wollen wir, dass Bedürftige über die soziale Wohnraumförderung Zuschüsse zum Erwerb von Genossenschaftsanteilen erhalten können. Wir finden auch, dass bei der Ausschreibung von Landesliegenschaften nicht nur ein Anteil für Sozialwohnungen bereitgestellt werden soll, sondern auch für genossenschaftliches, gemeinschaftliches und experimentelles Wohnen. Wir wollen außerdem die Wohnraumförderrichtlinien im Hinblick auf die Förderung</p>	<p>Wir Freie Demokraten wollen die Förderprogramme und die Bürokratie neuen Wohnformen anpassen und diese ermöglichen. Die Möglichkeit, an allen Facetten des Lebens teilzunehmen, ist Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Damit ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen ungehindert am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, müssen wir Barrieren abbauen. Dies betrifft auch digitale Angebote. Gleichzeitig sollen digitale Angebote und Systeme genutzt werden, um Barrieren abzubauen oder zu verringern. Dazu müssen die Programme der Stadtentwicklung für Barrierefreiheit effizient umgesetzt werden. Im öffentlichen Bereich ist die Barrierefreiheit unerlässlich.</p>	<p>Alternative Wohnformen, wie zum Beispiel generationsübergreifendes Wohnen müssen eine öffentliche Unterstützung und Förderung erfahren. Dies muss sich vor allem im verstärkten Bau von barrierefreien Wohnungen, aber auch einem barrierefreien Wohnumfeld ausdrücken.</p>

Verband Wohneigentum Hessen e.V. – Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 28.10.2018

<p>vorbildlichen Regelungen in der hessischen Bauordnung wird zudem sichergestellt, dass auch im Neubaubereich eine ausreichende Zahl barrierefreier und altersgerechter Wohnungen entsteht</p> <p>Auch unterstützen wir neue und innovative Wohnformen, wie etwa Senioren-WGs, betreutes Wohnen oder das Concierge-Wohnen. Die Wohnberatung „Selbstbestimmt Leben im Alter“ wollen wir ausbauen.</p>		<p>von genossenschaftlichem und gemeinschaftlichem Wohnen überarbeiten, so dass dabei auch gemeinschaftlich genutzte Räume förderfähig sind. Um all diese neuen Ideen besser zu bündeln, wollen wir eine Landesberatungsstelle für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnformen einrichten.</p>		
---	--	---	--	--